

Bewerbung um einen Beisitz im Landesvorstand von Dominique Hill

Bildung braucht ein Zuhause



Jeder hat für sich ein Thema, welches ein besonders bewegt. Für mich ist es das Thema Jugendpolitik. Besonders Jugendliche aus sozialkritischen Milieus verdienen besondere Aufmerksamkeit. Wir haben in unserem Wahlprogramm als Ziel vereinbart, niemanden ohne Abschluss in die Welt zu entlassen. Fakt ist aber, dass wir in Berlin je nach Jahreszeit über 2000 Obdachlose unter 21-Jährige haben. Abgesehen davon, dass wir meiner Meinung nach die sozialen

Themen stärker besetzen müssen, können wir so viel wie wir wollen über Bildung sprechen, aber zu erst brauchen wir sie ein sicheres Zuhause.

Für die Mitglieder von Morgen schon heute bereit sein

Wir alle konnten uns über einen riesen Schwung Nachwuchs und Verstärkung in Form von neuen Mitgliedern freuen. Um so wichtiger ist es eben diese in die Lage zu versetzen Ihre Themen anzugehen und uns Liberale tatkräftig unterstützen zu können. Die Neumitgliederveranstaltungen der Landespartei ist schon ein guter Schritt in die richtige Richtung. Wenn ich mir aber mal das Neumitgliederkitt der Julis anschau oder was andere Organisationen Ihren Neumitgliedern zur Verfügung stellen, ist da noch eine Menge Luft nach oben. Es wäre schade diese Potenziale nicht zu nutzen. Wir müssen für die Mitglieder von Morgen schon heute bereit sein!



Erfahrungen Teilen, um Zukunft zu gestalten

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber ich verbinde sehr viel Leidenschaft mit diesem Ehrenamt. Und das ist es für die Meisten von uns, ein Ehrenamt. Daher sehe ich es als Kernaufgabe des Landesvorstandes an, dafür zu sorgen unsere Arbeit so barrierefrei wie möglich zu machen. Es kann nicht sein, dass wir bei vielen Themen die jeder Bezirk mehr oder weniger bearbeiten darf, sich immer wieder alles selbst herleiten und beschaffen muss. Wir brauchen eine Bibliothek der Engagierten, wo wir von dem Wissen und der Erfahrung der anderen Bezirke schöpfen können um in kurzer Zeit so effektiv wie möglich für die Interessen der Bürger eintreten können. Lassen sie uns Erfahrungen teilen, um Zukunft zu gestalten.



Erneuerung ist niemals abgeschlossen



Die FDP hat im Gegensatz zu den anderen Parteien gelernt was es bedeutet sich wirklich zu erneuern und sich selbstkritisch zu hinterfragen. Wir müssen uns in Berlin und in jedem Bezirk ebenfalls fragen, was wir besser machen können, wie wir uns weiterentwickeln können und welche Wege wir in Zukunft einschlagen wollen. Wie lange dauert es Heute bis ein Smartphone nicht mehr als neu gilt? Wie lange können wir uns als die neue FDP bezeichnen? Es ist in unserer aller Verantwortung den Puls der Partei an den Puls der Zeit anzupassen.

Erneuerung ist niemals abgeschlossen!

Sehr gerne würde ich als Mitglied und Beisitzer im neuen Vorstand für diese Ziele Eintreten und sie vorantreiben. Ich bin mit 17 nach Berlin gezogen, bin seitdem ich 18 bin mit meinem heutigen Mann zusammen, habe mit 21 bereits meinen Meister gemacht und mit 25 mein eigenes Startup gegründet. Es war nie Teil meiner Person darauf zu warten, dass sich etwas ändert, sondern war die Veränderung, wenn ich glaubte ich könnte etwas beitragen. Nun glaube ich kann ich für uns etwas beitragen, wie ich es in BV Lichtenberg konnte. Nicht als Ostkandidat, oder um mehr Diversity nach außen zu zeigen, sondern als Kandidat der eine Idee für die nächsten Jahre hat.